

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



2. Gesamtrang für Eichenbach bei den Dorfspielen in Waldhausen

Wichtige Mitteilungen

Beschlüsse der letzten Gemeinderats-sitzung, Rücksicht bei Bushaltestellen, Maßnahmen gegen Borkenkäfer, Hundekot auf Spielplätzen, Heizkostenzu-schuss

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Rückschau Gemeindeveranstaltungen, Dorfspiele Waldhausen, Gesunde Ge-meinde, Umweltseite

ab Seite 5

Berichte & Infos

Verein LEADER—Region Kamptal, Wohnen im Waldviertel, Informationen der Eichenbacher Vereine, Veranstaltungen in der ASTEG

ab Seite 13



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Nach einem wunderbaren Sommer, tollen Ferien und einem hoffentlich erholsamen Urlaub sind wir wieder im Alltag gelandet, die Kinder im Kindergarten oder in der Schule, die Landwirte bei der Erntearbeit, die Wirtschaftstreibenden und Arbeitnehmer bei ihren alltäglichen Aufgaben. Auch der Gemeinderat und die zustän-

digen Gremien haben bereits die ersten Herbstsitzungen abgeschlossen.

In den Sommermonaten war wieder sehr viel los in unserer Gemeinde, wie Sie auch aus den einzelnen Veranstaltungsberichten entnehmen können. Besonders freut es mich, dass es mit einigem Aufwand gelungen ist, die Wasserqualität unseres Teiches in der Freizeitanlage den ganzen Sommer über stabil zu halten, der sehr gute Besuch ist der beste Beweis dafür. Für den besonderen Einsatz bei der Pflege der gesamten Anlage danke ich insbesondere unseren Gemeindearbeitern.

Ende August war auch wieder „**Dorfspielezeit**“. Unter der organisatorischen Leitung von Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber waren alle Teilnehmer mit vollem Einsatz, aber auch dementsprechender Freude und routinierter Lockerheit dabei. Vielleicht hat diese Einstellung auch dazu beigetragen, dass wir den hervorragenden **2. Gesamtrang** belegen konnten. Ich gratuliere und danke allen Aktiven für diese perfekte Leistung, aber auch den vielen Fans unserer Gemeinde, sowie Organisationschef Wolfgang Sinhuber.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst. Im Mittelpunkt standen Investitionen im Bereich Energie und Umwelt. So werden die bestehenden Altstadtleuchten durch **Lampen mit moderner LED-Technologie** ersetzt. Im Mittelpunkt steht dabei natürlich die Energieeffizienz, werden doch die bisherigen 86 Watt Lampen durch 26 Watt LED-Leuchten mit Spiegeltechnik und damit sogar besserer und effizienterer Ausleuchtung ersetzt. Die abgebauten Altstadtlaternen werden an Interessierte kostenlos abgegeben. Diese sind nach einem kleinen Umbau im Privatbereich noch verwendbar. Bitte sich bei Interesse an Herrn Leopold Höchtl wenden.

Weitere Energiesparinvestitionen betreffen die **Photovoltaikanlagen bei der Kläranlage und bei der Wasserversorgung**, welche über die KEM aus Bundesmitteln sehr gut gefördert werden. Für die wertvolle fachliche Unterstützung bei der Planung und Ausschreibung danke ich Herrn Gerhard Königsecker. Auch die Montage und Inbetriebnahme dieser Anlagen soll noch im Herbst erfolgen.

Unsere Gemeinde wird oftmals für das wunderbare und gepflegte **Ortsbild** in allen Katastralgemeinden gelobt und ich danke wieder einmal allen, die durch ihren persönlichen Einsatz einen wertvollen Beitrag dazu leisten. Leider werden in letzter Zeit viele Autotowers, meist sogar im Grünland, abgestellt und tragen damit nicht zum schönen Landschaftsbild bei. Ich möchte darauf hinweisen, dass dies strafbar ist und ersuche um fachgerechte Entsorgung dieser Fahrzeuge. Außerdem bitte ich auch, die Wege und Straßen im Gemeindegebiet sauber zu halten und allfällige Verunreinigungen, etwa durch Mist, Jauche, Gülle Hunde- und Pferdekot etc., unverzüglich und selbstständig zu entfernen.

Ein zentrales Thema in der Landes- und Bundespolitik ist die **Flüchtlingsproblematik**. Wie bekannt ist, wurden alle Gemeinden aufgefordert, bei der Quartiersuche unterstützend tätig zu werden. Im Bereich unserer Kleinregion ASTEG sind bereits in den Gemeinden Allentsteig, Schwarzenau und Göpfritz/Wild Asylsuchende in Privatquartieren wohnhaft. Im Bereich der Kleinregion gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit bei den Sprachkursen. Wie meine Bürgermeisterkollegen berichten, funktioniert auch die Betreuung durch freiwillige Helfer in allen Gemeinden sehr gut.

In unserer Gemeinde gibt es offiziell noch kein Angebot zur Unterbringung in Privatquartieren. Es gibt jedoch die Bereitschaft bei Bedarf freiwillige Betreuungstätigkeiten für Flüchtlinge zu übernehmen.

Abschließend wünsche ich mit dem Spruch

*„Wer sich im Sommer über die Sonne freut,
trägt sie im Winter in seinem Herzen“*

allen einen sonnigen und goldenen Herbst!

Euer Bürgermeister



Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung

Auszug Beschlüsse der Sitzung vom 24.09.2015

Ansuchen Grundkauf David Binder und Anja Schleritzko Kleinpoppen:

Der Gemeinderat beschließt die Bauparzellen 651 und 652, KG Kleinpoppen an die Bauwerber zu verkaufen.

Ankauf Ortsbeleuchtung für Eichenbach

Nach intensiven Beratungen durch Fachleute und Einholung von Angeboten hat der Gemeinderat den Ankauf von 73 Stk. LED-Leuchten der Marke „Calla“ samt nötigem Zubehör beschlossen. Natürlich werden sämtliche Förderungen von Land und Bund in Anspruch genommen. Noch im Herbst sollen die Hauptachsen der Ortschaft mit der neuen Beleuchtung ausgestattet werden. Damit wird ein großer Schritt zum Thema Energiesparen und Klimaschutz gemacht.

Photovoltaikanlagen beim Tiefbehälter-Steingraben und in der Kläranlage

Vzbgm. Sinhuber hat sich von Fachleuten genaue Berechnungen erstellen lassen und entsprechende Angebote eingeholt. Eine sinnvolle Lösung ist die Errichtung einer 7 KWp-Anlage am Dach der Kläranlage und eine nachgeführte Trackeranlage beim Tiefbehälter-Wasserversorgung. Der Gemeinderat beschließt den Ankauf beider Anlagen, die vom Bund (KPC) mit 30 % gefördert werden. Bestbieter war die Fa. Appel aus Vitis.

VEXAT

Die Verordnung VEXAT enthält Anforderungen zum Explosionsschutz in Arbeitsstellen. Betroffene Arbeitsstellen sind die Kläranlage und die Kanal-pumpwerke, da dort explosive Gase entstehen können. Die Fa. Hydro-Ing. Krems hat dazu bereits ein Konzept ausgearbeitet, und die notwendigen Neuerungen festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt eine Teilumsetzung

der Maßnahmen in der Kläranlage nach Absprache mit der Fa. Hydro-Ing. Krems.

Neue Zaunanlage beim Sportplatz

Da die Zaunanlage schon längere Zeit nicht mehr den Anforderungen entsprach, entschloss sich der SC Hartl Haus die Anlage zu erneuern.

Auf Antrag des SC Hartl Hauses beschließt der Gemeinderat die Materialkosten zu übernehmen. Der Aufbau wird vom Verein durchgeführt.

Verlängerung Projekt „Wohnen im Waldviertel“

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an der Projektphase III 2016-18. Die Kosten betragen € 1094,00 jährlich.

Gründung und Beitritt Verein KEM Kamptal

Nach Ablauf der KEM-ASTEG-Periode im September 2015, haben sich 18 Gemeinden der LEADER-Region Kamptal entschlossen, den Verein „Klima- und Energiemodellregion Kamptal“ zu gründen. Der Mitgliedsbeitrag wurde mit € 0,50/Einwohner/Jahr festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt und die Gründung des Vereins KEM-Kamptal.

Entschädigung für Mäharbeiten in den Ortschaften

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab 2016 jede KG eine Entschädigung für diverse Mäharbeiten in der Höhe von € 100,00 zum Ersatz von Betriebskosten erhalten soll. Die Entschädigung wird dem Ortsvorsteher übergeben, der sie in seinem Ermessen den Betroffenen ausbezahlt.

Einladung aller 80 und 85 jährigen Gemeindebürger

Der Gemeinderat beschließt auch in diesem Jahr alle Gemeindebürger, die im heurigen Jahr ihren 80. oder 85 Geburtstag feierten oder noch feiern, zu einem gemeinsamen Mittagessen einzuladen. Die Einladungen erfolgen noch schriftlich.

Wichtige Mitteilungen

Rücksichtnahme bei Bushaltestellen



Busfahrer der Autobuslinien teilten uns mit, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen bei Bushaltestellen kommt. Einige Autofahrer passieren die Busse in den Bushaltestellen mit hoher Geschwindigkeit und dadurch kommt

es immer wieder zu Gefahrensituationen mit Fahrgästen, die direkt vor oder hinter dem Bus die Fahrbahn überqueren möchten.

Wir bitten daher alle Autofahrer, haltende Busse langsam zu passieren und auf Fahrgäste - vor allem Kinder - Rücksicht zu nehmen.



Wichtige Mitteilungen

Forstschutzmaßnahmen gegen Borkenkäfer

Die extrem heißen und trockenen Perioden des Sommers 2015 haben die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen sichtbar anwachsen lassen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern (abfallende Rinde bei noch grüner Krone!!!) zu bemerken. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!

Besonders wichtig ist es derzeit, die Fichtenbestände nicht nur vom Gegenhang aus zu beurteilen,

sondern vor allem auch auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforschen. Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten. Intensive rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen! Genaue Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte, fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei den Bezirksforstinspektionen der zuständigen Bezirkshauptmannschaften.

Beflaggung am Nationalfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Nationalfeiertages am Montag, dem 26. Oktober 2015, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.



Keine Nachtdienste der Ärzte in der Region Allentsteig an Wochentagen

Unser Gemeindefarzt Dr. Walter Zobernig teilte uns mit, dass sich die Wochentagsnachtsdienstregion Allentsteig aus organisatorischen Gründen auf-

löst hat und somit an Wochentagen kein Nachtdienst mehr angeboten werden kann.

Hunde auf Kinderspielplätzen und im Badeteich

Bedauerlicherweise häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden über Hundekot auf Spielplätzen. Auch die Freizeitanlage ist durch Hundekot verschmutzt. Hundekot ist unhygienisch und stellt vor allem für Kinder ein Infektionsrisiko dar.

Daher appelliert die Gemeinde an dieser Stelle an

alle Hundehalter, Verschmutzungen durch Hundekot an allen öffentlichen Plätzen zu entfernen. Dazu sind Hundehalter gesetzlich verpflichtet. Die Nichteinhaltung stellt eine Verwaltungsübertretung dar, welche von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe belegt werden kann.

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. März 2016 am Gemeindeamt beantragt werden.

Wichtig: Einkommensnachweis und Bankverbindung (IBAN und BIC) mitbringen!





Aktuelles Gemeindegeschehen

Kirtag in Großkainraths

Am 27. und 28. Juni 2015 luden die Wirtsleute Christine und Herbert Mayrhofer zum Kirtag nach Großkainraths ein. Im Vorfeld wurde bereits der traditionelle Kirtagsbaum aufgestellt.

Am Samstagabend sorgten die „Buffalo Skinners“ mit Country- und Westernmusik für gute Stimmung. Zum Frühschoppen am Sonntag spielte die „Echtsenbacher Kirtagsmusi“ auf.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen einige Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, denn mit bodenständiger Hausmannskost wurde man kulinarisch verwöhnt.



Werbeproficup



Beim jährlich stattfindenden Asphaltstockvereinsturnier, dem Werbeproficup, nahmen sieben Echtsenbacher Vereine teil. Trotz mediterraner Temperaturen mit über 30 Grad im Schatten, freute sich Obmann Josef Stundner über die vielen Teilnehmer. Diese wurden natürlich ausreichend mit Getränken versorgt.

Bei der Preisverleihung konnte der Sponsor, Christian Leutgeb, den Wanderpokal an die Sieger, die Landjugend Echtsenbach, übergeben. Den zweiten Platz belegte die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach, den dritten Platz die Sportunion Bushido.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Bei der am Donnerstag, dem 23. Juli 2015 durchgeführten Blutspendeaktion konnten insgesamt 110 Spender begrüßt werden.

Spenderkönig an diesem Tag war Josef Stundner mit seiner 145. Spende.

Folgende Ehrungen wurden verliehen:

Bronzene Verdienstmedaille:

Scharf Edeltraud, Wolfenstein und Lugauer Leopold, Echtsenbach

Goldene Verdienstmedaille:

Marchsteiner Johannes, Gerweis und Hofbauer Hermann, Echtsenbach





Kirtag und Nachkirtag in Echtsenbach

Der traditionelle Echtsenbacher Jakobikirtag ist jährlich ein Treffpunkt für Einheimische, ehemalige Echtsenbacher und Gäste, denen es in unserer Gemeinde gefällt. Nach einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Dechant Mag. Alfred Winkler und dem Kirchenchor, spielte die Musikkapelle Echtsenbach zu einem Frühschoppen am Marktplatz auf. Am Nachmittag unterhielt im Cafe im Puls die Gruppe "Leinöl", und beim Gasthof Klang ein Musikan-

tenduo.

Besonders viele Gäste konnten beim Nachkirtag am Montag begrüßt werden. Der Marktplatz war Treffpunkt für Jung und Alt. Natürlich wurden die Besucher mit kulinarischen Schmankerl, wie, Echsi-Weckerl, Steckerl-Fische, Grillhendl und vieles mehr verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Echtsenbacher Kirtagsmusi und die Marün Bluzza'n aus Großhaselbach.



Sautrogrennen



Beim bereits 12. Sautrogrennen am 9. August 2015, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach, konnte ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden. 18 Mannschaften nahmen bei hochsommerlichen Temperaturen am Kampf um den Sieg teil. Dabei standen jedoch Spaß und gute Laune im Vordergrund. Die Teilnehmer mussten mit dem Sautrog den Teich überqueren und anschließend noch ein Zielspritzen mit der Kübelspritze absolvieren. Die "Glaubensbrüder" (Asphaltstocksützen) gewannen zum dritten Mal in Folge das Sautrogrennen und erhielten somit den Wanderpokal.

Caruso, der Bücherwurm

Um die Gemeindebücherei Echtsenbach zu beleben und Kinder vom Lesen und allgemein von Büchern zu begeistern fand am 14. August 2015 erstmals eine Vorlesestunde für Kinder statt. Vorlesen ist wichtig, denn es fördert die Kreativität, das Sprachverständnis, die Konzentration und die sozialen Kompetenzen bei Kindern und regt deren Fantasie an.

Das Büchereiteam (Sonja Höchtl und Maria Kletzl) freute sich, dass 14 Kinder zur Vorlesestunde in die Gemeindebücherei gekommen waren. Sonja Höchtl las die Geschichte „Caruso, der Bücherwurm“, bei der die Kinder mit ihren Eltern gespannt lauschten. Im Anschluss an die Geschichte wurde noch gemeinsam ein Bücherwurm gebastelt und zur Erinne-

rung an die Vorlesestunde bekam jedes Kind einen kleinen Plüschbücherwurm geschenkt.





Pfarrheurer und Jugendvesper



Der diesjährige Pfarrheurer vom 22. bis 23. August war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates und der Katholische Männerbewegung in den Pfarrhof.

Die Leiterinnen der Katholischen Jungschar boten am Samstag ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl war mit Heurigschmankerl und hausgemachten Mehlspeisen aufs Beste gesorgt. Ein Anziehungspunkt war, die Weinbar im Pfarrhofkeller.

Ein weiterer Programmpunkt beim Pfarrheurer war am Samstag Abend die Jugendvesper. Diese stand dieses Mal unter dem Motto "Colour your life - Glaube ist bunt wie das Leben", mit einem Luftballonstart.



Aktion Schutzengel

Die Aktion Schutzengel weist auf die Wichtigkeit von sicheren Schulwegen hin, wobei auch die Verkehrsteilnehmer durch Plakate auf vorsichtiges Fahren im Bereich der Schulen und Kindergärten hingewiesen werden.

Bei der heurigen Schutzengelaktion freute sich Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber den Kindern der 1. Klasse eine Gewinnkarte und ein kleines Geschenk überreichen zu können.



Wandertag in Gerweis



Am 6. September 2015 lud der Gerweiser Sparverein wieder zum Familienwandertag ein. Rund 200 Wanderer machten sich auf den Weg um am Wandertag teilzunehmen. Entlang der Wanderstrecke gab es natürlich auch eine "Labstelle", bei welcher sich die Wanderer für die restliche Strecke mit Essen und Trinken stärken konnten. Im Ziel angekommen erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Geschenk.

Kleinbühne Eichenbach startet ins Herbstprogramm

Das erste Herbstkonzert der neuen Kleinbühne Eichenbach am 12. September 2015 bot mit der Band "62-Connaction", Classic Rock mit Ausflügen in Blues und Funk.

Der Eichenbacher Christian Brunner ist ein Teil der Gruppe und begleitet seine ehemaligen Schulkollegen fallweise am Klavier. Aus seiner Feder stammen auch viele ihrer Songs.





Gemeindeausflug



Einen gemütlichen Ausflugstag hatten die Mitglieder des Gemeinderates und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Echtsenbach am 12. September bei einer Fahrt zur NÖ Landesausstellung „Ötscher:reich“. Am Vormittag besuchten die Teilnehmer die Ausstellung im Betriebszentrum der Mariazellerbahn, Frankenfels-Laubenbachmühle, anschließend fuhr sie mit der Mariazellerbahn nach Wienerbruck. Nach dem Mittagessen am Annaberg, machte die Gruppe eine Führung durch das Zisterzienserstift Lilienfeld.

Den Abschluss bildete in traditioneller Weise ein Besuch beim Heurigen..

Dirndlgwandfrühschoppen

Beim Dirndlgwandfrühschoppen der Musikkapelle Echtsenbach konnten wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden. Trotz der anfänglich nicht so erfreulicher Wetterlage, nahmen sich die Besucher ein Herz und kamen nach den beiden Gottesdiensten, ebenfalls von der Musikkapelle gestaltet, zum Fest. Sie wurden dann nicht nur mit Sonnenschein belohnt, sondern auch mit einem umfangreichen Programm. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Oberkrainer Ensemble "Hochland Quintett". Ein Kinderprogramm mit Spielmöglichkeiten, eine „Erdäpfelkegelbahn“ für Groß und Klein und beste



Verpflegung sorgten für gute Laune bis in die Nachmittagsstunden.

Benefiz-Kranzl-Schnapsen



Die Meisterschaftsspieler der Schnapser „D'Echsi Könige“ veranstalteten am 20. September ein Benefiz-Kranzl-Schnapsen zu Gunsten der Familie Schießwald aus Echtsenbach.

Die große Teilnahme bescherte den Spielern einen vergnüglichen Nachmittag und den Veranstaltern eine großzügige Spende.

Sturmheuriger

Beim diesjährigen Sturmheurigen, veranstaltet vom UTC Raika Echtsenbach, sorgten die Schloßheiligen aus Ottenschlag für die musikalische Unterhaltung. Bei einer zünftigen Heurigenjause konnten sich die Gäste für den Besuch der Weinstube rüsten. Obmann Johann Loishandl-Weiß freute sich über die vielen Gäste und den gelungenen Abend.





Dorfspiele in Waldhausen

Bei den 11. Waldviertler Dorfspielen in Waldhausen vom 28. bis 30. August 2015 war auch Eichenbach wieder eine der Teilnehmergemeinden. Am Freitag wurden die Dorfspiele traditionell mit der Entzündung des Dorfspielleuers eröffnet. Bei den unterschiedlichsten Bewerbten wurde wieder Geschick

und Können der Teilnehmer gefordert, allerdings sollte immer der Spaß und die Freude an der Sache im Vordergrund stehen. Bei der Siegerehrung am Sonntag konnte unsere Gemeinde beim Gesamtergebnis den hervorragenden 2. Platz von insgesamt 14 Teilnehmern erreichen.





Gesundheitstipp

Fit und munter durch Herbst und Winter

Die kalten Jahreszeiten fordern vor allem unser Metall- und Wasserelement. Diese werden durch die Organe Lunge & Nieren repräsentiert. Ein starkes Lungen Qi (= Energie) ist wichtig für eine gute Abwehrkraft und ein starkes Immunsystem. Ist die Lungenenergie schwach, so beginnt die Nase zu rin- nen, man beginnt zu husten, der Hals schmerzt und es kann zu Kurzatmigkeit kommen.

Dies kräftigt die Lungenenergie, damit Ihr Körper bestens für die Kälte gerüstet ist:

- Spaziergänge und bewusstes Atmen
- Weißes Gemüse, wie Karfiol, Rettich, Zwiebelge- wächse und Kürbis
- Getreide wie Hafer, Hirse, Polenta, Amarant
- Birnenkompott mit Zimt

Eine starke Nierenenergie ist wichtig für ein gesun- des Wachstum, einen erholsamen Schlaf, sowie für Selbstvertrauen. Sind die Nieren schwach, so wer-

den die Füße kalt, der Rücken beginnt zu ziehen, man wird ängstlich und es kann zu Schlafproblemen kommen.

Dies kräftigt die Nierenenergie:

- Fisch - ausgenommen Fischstäbchen, sorry ;-)
- Nüsse und Hülsenfrüchte
- Goji-Beeren
- Gemüse wie Fenchel, Oliven und Wurzelgemüse
- wärmender Tee (Schwarz- und Gewürzteemi- schungen) und Meditation

Sowohl für Lungen- als auch Nierenenergie gilt: Die- se Tipps lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Z.B. können Sie zur Jause eine handvoll Nüsse es- sen oder den Weg zum Auto nutzen, um bewusst tief ein und auszuatmen. Weitere Tipps zum Thema TCM, Energiearbeit, Yoga usw. finden Sie auf unse- rem Blog: www.arinio.at/blog. Viel Freude beim Umsetzen.

Aloisia Derin, Dipl. Ernährungsberaterin, Shiat- supraktikerin und Energetikerin

Das neue Zentrum für Körper- & Energiearbeit feiert Eröffnung inklusive Tag der offenen Tür.

Und Sie sind herzlich eingeladen!



**am Sa., 31.10.15,
von 10 bis 16 Uhr**



Erhalten Sie Einblicke in unsere Arbeit und in das neue Zentrum!

Aloisia Derin - Sandra Hödl -Regina Schuh
Nordhangstraße 2 | 3903 Echtsenbach
web: www.arinio.at | e-mail: office@arinio.at
tel: 02849 / 28 401 | mobil: 0676 67 21 499



Gesunde Gemeinde Eichenbach

Vortrag: Glücksforme(l)n

Am 25. Juni 2015 lud die Gesunde Gemeinde Eichenbach zum Vortrag „Glücksforme(l)n – Wege zum Glücklichein“ von und mit Mag. Natalia Ölsböck ein.

Bei Ihrem Vortrag zeigte die Referentin, dass man Glücklichein lernen kann und erklärte den Zuhörern mehrere Wege bzw. einfache Formeln um seinem Glück ein Stück näher zu kommen. „Am wichtigsten ist, sich immer das kleine Glück bewusst zu machen, es wahrzunehmen und nicht auf das große Glück zu warten!“ legte Mag. Natalia Ölsböck den Teilnehmern ans Herz.



Vortrag: Quer durch den Gemüsegarten



Am Mittwoch, den 23. September 2015 fand im Rahmen der Gesunden Gemeinde der Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“ mit DI Sabina Achtig von Natur im Garten statt. „Gesund halten was uns gesund hält“ – unter diesem Motto erhielten die Teilnehmer Ratschläge und viele praktische Tipps zum biologischen Gärtnern. Denn Selbstgeerntetes aus dem eigenen Garten schmeckt nicht nur herrlich sondern ist auch garantiert pestizidfrei und sehr gesund.

Ideenwerkstatt „Gesundes Eichenbach“

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Gemeindesitzungssaal



Zur Ideenwerkstatt möchten wir alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger recht herzlich eingeladen. Bei diesem Treffen möchten wir die weiteren Aktivitäten mit unterschiedlichen Aktionen (Vorträge, Kurse, gesundheitsfördernde Anschaffungen, usw) zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen besprechen, planen und festlegen.

Säuglings- und Kleinkindernotfallkurs (8 Stunden)

Beginn: **13.10.2015, 18 Uhr**
Gemeindeamt Eichenbach
Kosten: € 55,—
Anmeldung:
RK-Bezirksstelle Allentsteig
(059144/72400
Gemeindeamt Eichenbach
(02849/8218)

Eltern-Kind-Turnen

geleitet von Doris Weiß
Kostenlose Schnupperstunde
Turnsaal Eichenbach
22.10.2015
Kinder von 1,5 bis 3 Jahren
15.00 bis 16.00 Uhr
Kinder von 4 bis 6 Jahren
16.10 bis 17.10 Uhr
Anmeldung unter 0650/5600828

Selbstverteidigungskurs

in Kooperation mit
Bushido Eichenbach
ab **13.10.2015** immer dienstags
(5 Einheiten), **19.45 Uhr**
Turnsaal Eichenbach
Kosten: € 15,—
Anmeldung:
Gemeindeamt Eichenbach
(02849/8218)



Umweltseite

Echtsenbach unterstützt Landesenergieziel

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ, 02. September 2015



Bis Jahresende will Niederösterreich ein wichtiges Energieziel erreichen und Strom zur Gänze aus erneuerbaren Energien erzeugen. Dazu braucht das Land die Unterstützung der Gemeinden. Die Marktgemeinde Echtsenbach hat bereits einige Vorhaben im Energie- und Umweltbereich umgesetzt. Der Umweltausschuss der Gemeinde ließ sich jetzt von der Energie- und Umweltagentur NÖ zu weiteren Vorhaben beraten.

„Niederösterreich hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: bis Jahresende will das Land 100 Prozent seines Strombedarfs mit erneuerbarer Energie abdecken. Klar ist aber auch, dass dieses Ziel ohne die Unterstützung der Gemeinden nicht erreichbar ist. Als Marktgemeinde Echtsenbach haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie- und Umweltbereich auf den Weg gebracht. Um uns über die Angebote des Landes zu informieren, hat der Umweltausschuss unserer Gemeinde ein kostenloses Beratungsgespräch mit der Energie- und Umweltagentur gerne in Anspruch genommen“, so Josef Baireder, Bürgermeister der Marktgemeinde Echtsenbach. Die Gemeinde möchte weitere Teile ihrer Straßenbeleuchtung auf LED umrüsten, ist an der Nutzung von Photovoltaik interessiert und überlegt die Verbesserung der Ladestation für Elektroautos samt Anschaffung eines Elektrofahrzeuges für den Gemeindefuhrpark. Für die heranwachsende Generation plant der Umweltausschuss ein eigenes Projekt, das spielerisch ein Bewusstsein für Umweltthemen schaffen soll.

Das Umwelt-Gemeinde-Service der eNu umfasst neben der Beratung über das Umwelt-Gemeinde-

Telefon, 02742 22 14 44, die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website www.umweltgemeinde.at, die persönliche Beratung im Rahmen eines Gemeindebesuches vor Ort. Eine solche Vor-Ort-Beratung nahm der Umweltausschuss der Marktgemeinde Echtsenbach in Anspruch, um sich über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich zu informieren.

„Der persönliche Kontakt mit den Gemeinden ist uns ein besonderes Anliegen, um zu erfahren wo Unterstützungsbedarf gegeben ist“, unterstreicht Regionsbetreuerin der eNu für das Waldviertel, Elisabeth Wagner, die Wichtigkeit der Gemeindebesuche. Und Wagner weiter: „Im Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann den Gemeinden häufig rasch und unkompliziert weitergeholfen und über aktuelle Geschehnisse informiert werden.“



Foto (v.l.n.r.): UGR Bernhard Unterwieser, Vbgm. Wolfgang Sinhuber, GR Reinhard Knapp, Elisabeth Wagner (Energie- und Umweltagentur), Sonja Höchtl, Bgm. Josef Baireder, GR Christine Döller
Bildnachweis: AL Maria Kletzl

Fit durch den Winter

Seniorenturnen

Ab Dienstag, den 13. Oktober 2015
wöchentlich um 18:30 Uhr
im Turnsaal Echtsenbach

Ich freue mich über alte Bekannte und neue Gesichter!
Manfred Odvody





Tourismusverein Echtsenbach

Tourismusverein Echtsenbach seit 1975 aktiv

Wie in den vergangenen Jahren wende ich mich als Obmann des Tourismusvereines Echtsenbach in der Herbstausgabe des Gemeinde-Journals mit einem Kurzbericht an Sie. Dieses Jahr nicht nur mit dem Bericht zum aktuellen Geschehen und mit dem Zahlschein für den **Mitgliedsbeitrag 2015**, womit ich Sie herzlich um die Einzahlung ersuche, sondern auch die Einladung zur Generalversammlung mit Neuwahlen im Tourismusverein der im Juni 1975 gegründet wurde.

Es ist bereits wieder eine gesamte Periode im Vereinsleben vergangen und das Vereinsrecht sieht dazu entsprechende Neuwahlen vor. Vieles ist in diesen vergangenen 7 Jahren in unserer Gemeinde geschehen. Dies wird auch von unseren Gästen im Museum immer wieder lobend erwähnt, dass man hier in Echtsenbach einen besonderen positiven Reiz verspürt. Seien es Besucher die zu Fuß unseren Ort erkunden, mit dem Auto eine „Besichtigungsrunde drehen“ und somit ganz einfach am Ortsbild Gefallen finden oder den Echtsenbachfilm im Museum genießen. Es geht sicherlich jeden von uns so, wenn wir als Gast an einem anderen Ort sind, sich diesen Ort genauer anzusehen, mit dem Heimatort zu vergleichen oder sich das Schöne zu merken. Jeder Einzelne trug und trägt dazu bei und wir müssen und sollen großen Wert darauf legen, dies auch in Zukunft bei zu behalten. Dies ist mir als Obmann des Tourismusvereines, so wie bisher, ein großes Anliegen, denn es zählen für eine kleine Gemeinde wie Echtsenbach nur wenige Besonderheiten diese zu besuchen, zu bleiben oder wieder zu kommen.

Ich lassen Sie nun mit Ihren Gedanken alleine, damit Sie darüber nachdenken und zu möglichen touristischen Antworten für die Frage „warum besucht jemand die Marktgemeinde Echtsenbach“ kommen können. Ich werde mich zu diesen Gedanken auch in meinem Bericht bei der **Generalversammlung am 19. Oktober** äußern.



Abschließend noch einige Informationen zum Museum, das nun ein Jahr bereits im „neuen LOOK“ im Gemeindezentrum seine Besucher empfängt. Bei etwas weniger Besuchern ist doch die NÖ-Card der wichtigste Werbeträger und bringt somit auch im Glas-Shop einen zufriedenstellenden Verkauf. Genaue Zahlen und Fakten erfahren Sie auch hiezu bei der Generalversammlung. Ich lade hiermit alle Echtsenbacher Card Besitzer ein wieder einmal ins Museum zu kommen. Auch wenn man es schon mal besucht hat, es lässt sich immer wieder was Neues entdecken und ein gutes „Schnapserl“ als Aperitif oder Digestif im Keller ist auch inkludiert (geben Sie diesen Tipp auch in Ihrem Bekanntenkreis weiter).

Abschließend meine jährliche Bitte:

Engagieren Sie sich als freiwilliger Mitarbeiter oder Mitarbeiterin in unserem Museumsteam. Es ist keine körperlich anstrengende Tätigkeit, sondern erfordert die Bereitschaft einige Male im Monat (von April bis November) einen halben oder einen ganzen Tag bereit zu sein um Gäste zu empfangen und die eine oder andere Information zu geben und sich mit den Leuten zu unterhalten. Führungen bei Gruppenreisen können, müssen aber nicht gemacht werden. Ich bzw. wir, das Museumsteam, freuen uns auf deine Bereitschaft zur Mithilfe.

H.R. Dir. Mag. Johann Lehr

*Wir bringen
die Welt
zum leuchten!!*

Susanne Schiefer
Partylite Beraterin

0664/16 20 385

Susanneschiefer152403@gmail.com

ONLINESHOP www.susanneschiefer.partylite.at



Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois

Tel. 0664-391 57 51

office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

ZVR: 489086365



Foto: BMLFUW/Strasser Robert

Die LEADER-Region Kamptal hat sich seit 1,5 Jahren intensiv auf die neue LEADER-Förderperiode 2015 – 2020 vorbereitet. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung und der lokalen Politik wurde eine Strategie erarbeitet, mit der sich die Region zum vierten Mal um LEADER-Förderungen beworben hat. Die Bewerbung war erfolgreich: Am 24. Juni 2015 übergab Bundesminister Andrä Rupprechter persönlich die Anerkennungsurkunde an den Obmann der Region, LAbg. Josef Edlinger und Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch. Der Region stehen ab sofort 2,4 Mio Euro an Fördermitteln zur Verfügung, die für Projekte vergeben werden, die der Regionsstrategie entsprechen.

„Wir haben uns mit unserer Strategie einem zweistufigen Auswahlverfahren gestellt. Die Anforderungen an die Region waren groß. Wir waren erfolgreich und haben mit 184 von 185 möglichen Punkten hervorragend abgeschnitten. Die Region Kamptal und die 27 Mitgliedsgemeinden erhalten 2,4 Mio Euro Fördermittel für die Umsetzung von Regionsprojekten“, so der Obmann der LEADER-Region Kamptal, LAbg. Josef Edlinger. „Im Gegensatz zur vergangenen LEADER-Periode verwaltet die Region die Fördermittel selbst. Ein Gremium bestehend aus 20 Personen wählt die Projekte nach einem standardisierten Verfahren aus. Gefördert werden 40 bis 70 Prozent der Projektkosten“. Wer die Förderung für ein Projekt in Anspruch nehmen will, soll sich frühzeitig mit dem Regionsmanagement in Verbindung setzen. „Wir unterstützen bei der Vorbereitung und Umsetzung, aber natür-

lich müssen die Projektwerber vor allem selbst aktiv werden“, sagt Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch. „Wichtig ist, dass das Vorhaben der Strategie und einem der 9 Förderbereiche entspricht und eine möglichst große Wirkung in der Region hat.“ LEADER wird als „Motor“ für Projekte im ländlichen Raum bezeichnet, da LEADER die Entwicklung und Umsetzung von Projektideen unterstützt – sowohl durch Beratungsleistungen, wie auch durch Förderungen von EU, Bund und Land. Die Name LEADER leitet sich aus dem Französischen ab und steht für „Verbindungen zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die Leader-Region Kamptal, die bereits seit 1996 aktiv ist, setzt auf folgende Förderbereiche:

Land-, teich- und weinwirtschaftlichen Innovationen & Kooperationen ausbauen

Aufbau regionaler Genussläden, Ausbau d. Direktvermarktung u. d. regionalen Qualitätserzeugnisse
Verbesserung der Nutzung von Streuobstwiesen

Biodiversität und den Naturschutz stärken

Ausbau der biologischen Schädlingsbekämpfung
Stärkung des Bewusstseins für Naturschutz und Artenvielfalt

Ökologische Energie- und Mobilitätsoffensive vorantreiben

Aufbau eines Systems nachhaltiger und sozialverträglicher Mobilität
Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen

Das touristische Gesamterlebnis stärken

Ausbau, Vernetzung und Vermarktung der touristischen Kernkompetenzen
Ausbau des jugendtouristischen Angebots

Inwertsetzung von Kulturschätzen und Pflege der Brauchtumskultur

Verbesserung des Wissens über und der Wertschätzung des Kulturerbes

Wirtschaftskreisläufe in der Region ausbauen

Ausbau der Wertschöpfungskette Holz
Stärkung der Technologiekompetenz und Gründungsinfrastruktur
Impulse zur Erhaltung der Nahversorgung



Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
ZVR: 489086365



Offene, barrierefreie Region für alle schaffen

Entwicklung einer Willkommenskultur für ZuzüglernInnen & Maßnahmen gegen die Abwanderung
Ausbau der Breitbandinfrastruktur
Stärkung der Partizipation und Wertschätzung von Jugendlichen

Entwicklung neuer Formen des Wohnens und Lebens

Entwicklung von Generationenwohnen in leerstehenden Gebäuden
Ausbau der Angebote für ältere Menschen

Lebensbegleitende Bildung für alle ermöglichen

Durchführung v. Vorträgen, Kompaktlehrgängen, Exkursionen, uvm.

„Wir freuen uns auf viele innovative Projekte, die wir im Sinne der Region gemeinsam entwickeln und umsetzen werden. Wichtig ist uns besonders der kooperative Ansatz von LEADER“, betont Obmann Josef Edlinger.

Haben Sie eine Idee – melden Sie sich bei uns! Wir beraten Sie gerne.

Aussender & Kontakt:

Verein Leader-Region Kamptal

Fr. Danja Mlinaritsch, Mobil: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal-wagram.at

www.leader-kamptal-wagram.at

Wer sucht der findet.

Am besten in unserer Gemeinde!

Egal ob jemand auf der Suche nach einer Immobilie oder einem Baugrund in unserer Gemeinde ist ODER Ausschau hält nach einem Käufer oder einem Mieter für die eigene Liegenschaft – wir haben das richtige Service!



Immer wieder gibt es Anfragen von Menschen, die gerne in unsere Gemeinde ziehen möchten und deshalb **auf der Suche** nach einem passenden Haus, einer Wohnung oder einem Baugrund sind.

Auch Geschäftslokale und Gewerbeflächen werden nachgefragt.

Um dazu 24 Stunden am Tag Auskunft geben zu können, präsentieren wir die Informationen dazu auch auf unserer Webseite.

Durch eine **Immobilien suche** unter www.eichenbach.at/immobilien suche können Interessierte jeder Zeit erfahren, was unsere Gemeinde zu bieten hat: Baugründe, Einfamilienhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeobjekte und Gewerbeflächen, die in unserer Gemeinde zu kaufen oder zu mieten sind. Auch unter

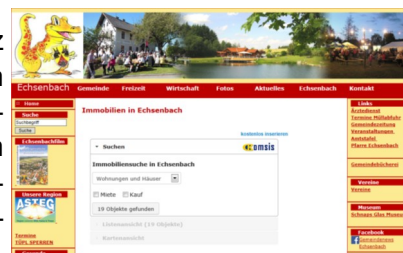


www.wohnen-im-waldviertel.at ist dieses Immobilien-Angebot zu finden.

Und das ist noch längst nicht alles.

Alle Immobilienbesitzer und –besitzerinnen können durch dieses Service auch nach Käufern oder Mietern Ausschau halten, indem Sie Ihre Objekte auf unserer Webseite „kostenlos inserieren“.

Dies kann ganz selbstständig von zu Hause aus passieren, indem man in wenigen Schritten ein Online-Formular ausfüllt.



Alle Anbieter, die keinen Internetzugang haben, können das Formular am Gemeindeamt abholen und ausgefüllt wieder abgeben. Wir erledigen die Dateneingabe gerne für Sie.

Als kompetente Ansprechpartnerin nimmt Frau Maria Kletzl die Aufgabe als sogenannte Standortbeauftragte in unserer Gemeinde wahr und steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung (Tel. 02849/8218-12 oder maria.kletzl@eichenbach.at).



Gemeinsam und nicht einsam

Unter diesem Motto hat unser Technischer Rat, Baumeister Johann Leitgeb bis jetzt bereits mehr als 100 Besuche fast ausschließlich im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Diese vorbildliche Privataktion hat bei vielen älteren und auch allein-stehenden Mitbürgern sehr guten Anklang gefunden.

Leider hat sich Herr Leitgeb Anfang April einer schweren und komplizierten Halswirbeloperation mit anschließenden Rehabilitationsaufenthalten unterziehen müssen.

Wie er nunmehr mitgeteilt hat, wird er voraussichtlich Ende September seine Hausbesuche wieder aufnehmen können und freut sich schon auf ein Wiedersehen.

Wir wünschen Herrn Techn. Rat Leitgeb alles Gute und sind überzeugt, dass die positiven Kräfte, die er mit seinem Besuchsdienst anderen gibt, auch seine vollständige Genesung beschleunigen werden.



Wie bisher wird Herr Leitgeb die Besuchstermine wieder persönlich vereinbaren.

Herzlichen Dank!

Bgm. Josef Baireder

Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Warum jagen Jäger?

Der Mensch stammt aus der Natur. Auch wenn er mittlerweile Automarken besser unterscheiden kann als Vogelarten; Computergeräusche vertrauter erscheinen als die Schrecklaute eines Rehs. Seit jeher trägt der Mensch Verantwortung für die Natur. Er trägt Verantwortung dort, wo er eingreift, wo er verändert und seine Spuren hinterlässt.

Für die Jagd bedeutet das konkrete Aufgaben: Die Jagd gleicht aus, reguliert. Dort, wo in der heutigen Kulturlandschaft dem Wild keine natürlichen Grenzen mehr gesetzt sind und das Gleichgewicht in Gefahr ist. Wenn Rehe den Wald schädigen, Wildschweine Ernten zerstören oder Füchse Seuchen übertragen. Dort ist die Jagd heute gefragt.

Jäger zu sein bedeutet allerdings noch mehr: mit den Abläufen in der Natur eng verbunden zu sein, aus ihnen zu lernen. Wissen und Fertigkeiten zu erwerben, die heute genauso aktuell sind wie vor Jahrtausenden.

Nach diesen theoretischen Ausführungen möchten wir noch auf einige aktuelle Dinge aufmerksam machen:

Wildverbissmittel:

In der letzten Oktoberwoche, d.i. vom 27. bis 31. 10. können die Waldbesitzer im Revier Echtenbach I (Katastralgemeinde Echtenbach) wieder Wildverbissmittel zum Anstreichen der Jungbäume gratis abholen.

ACHTUNG: wie schon seit den Vorjahren bei der Garage von Dkfm. Hartl an der Kreuzung „Kirchengasse – Berg“.

Bitte beachten Sie die Gefahr von **Wildunfällen** - die dunkle Jahreszeit beginnt.

Wildbret hat wieder Saison.

Wir hoffen, Ihnen wieder nützliche Informationen gegeben zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Jagdgesellschaft Echtenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



Freiwillige Feuerwehr Eichenbach



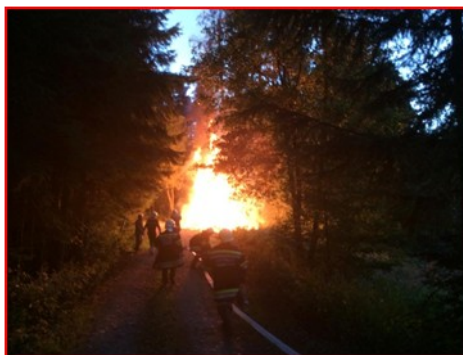
Information der Freiwilligen Feuerwehr Eichenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



2015 war zweifelsfrei ein Rekordsommer. Seit Messungsbeginn im Jahre 1880 war dies der wärmste Sommer und das sogar weltweit. Dadurch waren auch die Felder, Wiesen und Wälder dementsprechend ausgetrocknet.

Das wirkte sich auch auf die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren aus. Neben technischen Einsät-

zen hatten wir alleine im August 11 Brandeinsätze zu bewältigen. Zahlreiche Stunden waren wir mit Löscharbeiten beschäftigt. Durch die gute Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren, der Gemeinde und der Landwirte konnte diese Herausforderung erfolgreich bewältigt werden. Hier zeigte sich wie wichtig gute Ausbildung und Ausrüstung ist.



Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Vom 09.-12. Juli fand das Landestreffen der NÖ. Feuerwehrjugend in Wolfsbach statt. Die FJ Eichenbach trat gemeinsam mit den Mitgliedern der Feuerwehr Schwarzenau und Göpfritz/Wild in einer

Gruppe des AFKDO Allentsteig um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze und Silber und das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber an.



Sautrogrennen

Bereits zum 12. Mal fand dieses Jahr das Sautrogrennen der Freiwilligen Feuerwehr in der Freizeitanlage statt. Bei sommerlichen Temperaturen nahmen 18 Gruppen an dem Rennen teil. Sieger der Rennens wurden die Glaubensbrüder (Stockschützen), vor Mostis Welt und der Wettkampfgruppe Eichenbach.



Kommandant Karl Holzmann



Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

In dieser Ausgabe möchten wir sie auf zwei Veranstaltungen der Bezirksstelle Allentsteig in nächster Zeit Hinweisen. Der traditionelle Rot Kreuz Ball am 14. November und die Betreute Adventreise. Diese führt uns am 03. Dezember nach Maria Zell. Weiters sind an der Bezirksstelle Allentsteig im Juli 2016 noch Plätze für Zivildienster frei! Sollten Sie Interessen haben, den Zivildienst an der Bezirksstelle Allentsteig zu absolvieren, nehmen Sie bitte unter 059144/72400 mit unserem Organisationsleiter Martin Baireder Kontakt auf.

42. Rot Kreuz Ball der Bezirksstelle Allentsteig Samstag, 14. November 2015

Die Bezirksstelle Allentsteig veranstaltet auch 2015 wieder den traditionellen Rot Kreuz Ball im Gasthof Klang in Echtsenbach. Beginn ist um 20:00 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt



Um Tischreservierung im Gasthof Klang (02849/8208) wird gebeten!

Betreute Adventreise nach Maria Zell Donnerstag, 03. Dezember 2015

Begleiten Sie das Rote Kreuz Allentsteig zu einem besinnlichen Tagesausflug und besuchen Sie mit uns die Schatzkammer der Basilika Maria Zell und die Lebzelterei Pirker.



Abfahrt: Donnerstag, 03. Dezember 2015, 07:00 Uhr
beim Rot Kreuz Haus

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr in Allentsteig

Kosten: € 70,- (inkl. Busfahrt und Eintritte)

Informationen und Anmeldung zur Reise unter 059144/72400
(MO-FR von 07:00-16:00 Uhr)

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Musikkapelle Echtenbach

Ein musikalisches



von der

Musikkapelle Echtenbach!



Seit der letzten Ausgabe des Gemeindejournals standen zahlreiche musikalische Einsätze am Terminkalender, so zum Beispiel der Fröhschoppen im Rahmen des Volksmusikfestivals aufHÖRchen in Göpfritz/Wild, ein Fröhschoppen im Gasthaus Kratochvil in Allentsteig, die Umrahmung der Messe und des Fröhschoppens beim Pfarrfest in Großglobnitz, das traditionelle Kirtags-Platzkonzert in Echtenbach, sowie das Jubiläumsfest 60 Jahre Rotes Kreuz Allentsteig. Außerdem machte sich unser „Musi-Storch“ auf die Reise nach Göpfritz/Wild zu Klara Maria Bachmann, die am 10. August das Licht der Welt erblickt hat. Alles Gute den frischgebackenen Eltern und der kleinen Klara!

Beim mittlerweile 12. **Sautrogrennen** der FF Echtenbach war auch die Musikkapelle wieder am Start und erreichte den hervorragenden 18. Platz und kam somit zur wohlverdienten Knackwurst!

Bei den 11. Waldviertler **Dorfspielen** in Waldhausen traten 14 mutige Frauen und Männer aus der Musikkapelle Echtenbach im Bewerb "Musik" für die Marktgemeinde Echtenbach an. Andrea, Gerda, Karina, Selina, Sonja, Tanja, Verena, Andy, Günther, Hans, Lukas, Mario, Max und Thomas erspielten mit 93,5 Punkten den hervorragenden 3. Platz. Herzliche Gratulation und danke für euren Einsatz!



Am **Dirndlgwandsonntag** (13. September) haben wir heuer wieder den Dirndlgwandfröhschoppen abgehalten. Trotz des kühleren Wetters sind wieder viele Gäste unserer Einladung gefolgt und wir durften für ihr leibliches Wohl sorgen. Musikalisch wurden wir vom Oberkrainer-Ensemble „Hochland Quintett“ unterhalten. Außerdem stand eine „Eapfekeglbaun“ zum Ausspielen der nächsten Getränkeunde bereit.



Am 18. Juli begleiteten wir unseren Schlagwerker **Thomas Stauber**, der seit 2004 in der Musikkapelle tätig war, auf seinem letzten Weg. Eine der traurigsten und schwersten, dennoch ehrenvollsten Aufgaben für uns als Musikkapelle. Wir haben ihm „seine“ Polka „Ein halbes Jahrhundert“ gewidmet.

Alle aktuellen Tätigkeiten der Musikkapelle Echtenbach können Sie gerne auch im Internet auf unserer neu gestalteten Website verfolgen unter: www.mk.echtenbach.at

Ganz herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem **Besinnlichen Adventabend** in der Pfarrkirche, am Samstag, den 12. Dezember, um 19.00 Uhr.





Union Tennisclub Raika Eichenbach



Während der Sommermonate fanden auf dem Tennisplatz wieder viele Aktivitäten statt:

Jugend-Tenniscamp und Meisterschaftsfeier:



Zwischen 31. Juli und 1. August fand wieder unter der Leitung von Gerhard Zlabinger das Jugendcamp statt. 19 Kinder konnten sich bei diversen

Sportarten austoben. Erstmals wurde dieses Camp 2 Tage abgehalten. Gleichzeitig wurde dieser Termin genutzt, um die Meisterschaftsfeier abzuhalten.



Vereinsmeisterschaft:

Etwas verspätet wurden die heurigen Vereinsmeisterschaften am 18. und 19. September ausgetragen. Bei den Damen verteidigte **Schiefer Susi** ihren Titel vom Vorjahr in einem engen Match gegen **Kreutzer Sonja**.

Bei den Herren ging der Titel erstmals an **Eichinger Johann**, der sich im Finale klar gegen **Lugauer Leopold** durchsetzte.

Bei den Kinder und Jugendlichen konnten folgende Sieger ermittelt werden: **U10m: Julian Androsch**, **2. Michael Schöner**, **U10w: Patrizia Siedl**, **2.**

Melanie Lugauer, Jugend m: Lukas vor Thomas Scheibelberger, Jugend w: Carina Lugauer, 2. Sophie Schilcher

Alle Detailergebnisse finden sie auf der Homepage des TCE „www.utc.eichenbach.gv.at“



Mannschaftskreismeisterschaften 2015:

Endergebnisse aller Mannschaften: **Damen** erreichten den **2. Platz**. **Herren I** und **Herren II** schafften jeweils den **6. Platz**. Die **Senioren 45+** wurden **5.** Die **Kids U10** wurden **7.**, die **Burschen U13** wurden

5., die **Mädchen U13** wurden **3.** und die **Mädchen U15** wurden **4.**

Weitere Infos: www.utc.eichenbach.gv.at und auf „noetv-austria.liga.nu“, NÖTV 2015 NW.

Dorfspiele 2015:

Vom **28. bis 30. August** fanden die **11. Waldviertler Dorfspiele** in Waldhausen statt. Insgesamt 14 Gemeinden waren mit Spaß und Begeisterung bei den verschiedenen Bewerben dabei.

Das Tennis-Team (**Iris Einfalt, Susanne Schiefer, Gerhard Zlabinger, Hubert Zlabinger und René Litschauer**) eroberten nach starken Leistun-

gen schließlich den **1. Platz** und sorgten damit für den einzigen Disziplinsieg für Eichenbach!



Tischtennis Winter 2015/2016:

Beginn der heurigen **Tischtennissaison** ist wieder der **1. Montag im November ab 18:00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule.

Sportunion Bushido Eichenbach

Karate Diplomarbeit – östliche Weisheit für inneren Frieden



Lisa Pfeiffer, Braungurtträgerin (3.Kyu) des regionalen Vereins Sportunion Bushido Eichenbach ist frischgebackene Maturantin der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Mistelbach. Im

Rahmen ihrer Projektarbeit, der fachspezifischen Themenstellung „Bewegung und Sport“ machte sie sich ihre Leidenschaft „Karate“ zunutze. In ihrer Arbeit setzte sich die engagierte Karatekarin mit der Geschichte und Philosophie sowie mit dem Schwerpunktthema „Kinderkarate“ auseinander. Dies führte zu einem sehr umfassenden Informationsband, wo mit Vorurteilen wie „der Kampfsportler als alles zerschmetternde Maschine“ und „Kampfsport fördert die Aggressivität“ aufgeräumt wurde.

Liest man ihre Ausarbeitung wird schnell klar, dass (Kinder-)Karate eine Schule fürs Leben ist, bei der sowohl die körperliche als auch die geistige Ausbildung im Vordergrund stehen. Neben Gelenkigkeit und Reaktionsfähigkeit stellt die Willensschulung, Förderung der Selbstkontrolle sowie der Konzentrationsfähigkeit einen wesentlichen Teil der Ausbildung dar. Die für Kinder und Jugendliche besonders wichtige Regel des Miteinanders und vor allem des respektvollen Umgangs untereinander ist neben dem Erlernen der Selbstverteidigung in Form der Kampfkunst Karate ein angenehmer Nebeneffekt.

Gesundheitstag an der NNÖMS Stift Zwettl

Auch heuer durfte der Verein SU Bushido Eichenbach am Gesundheitstag der NNÖMS Stift Zwettl mitwirken und mit ca. 70 Erstklässlern den Vormittag im Turnsaal verbringen.

Gemeinsame Bewegung motiviert! Aus diesem Grund luden der Bushido-Präsident Manuel Schüpany sowie Martin Schüpany, Michael Weixlbauer, Alexandra Pöll und Martin Eschelmüller die Schülerinnen und Schüler der drei ersten Klassen zu einem Karate-Probetraining ein. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm, bestehend aus Koordinations-, Karate- und Selbstverteidigungstechniken, geboten. Fußtritte und Faustschläge auf Schlagpols-

ter standen genauso auf der Tagesordnung wie einfache, aber wirkungsvolle Tricks zur Verteidigung.





Frauenkompott



www.frauenkompott.info

ausgekochtes Musik-Kabarett

Konzert

Freitag, 6. November 2015

20 Uhr

Saaleinlass: 19 Uhr

Gasthof Klang in 3903 Echtsenbach

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet Allentsteig

Eintrittskarten: € 12,- VVK | € 13,- AK
Kartenvorverkauf bei der jeweiligen Gemeindebäuerin bzw. bei GB Angela Schuh, 0664/78 37 38 7

PICHELBAUER

autobusreisen.at

Schüler-, Linien- & Ausflugsverkehr

- ★ 15.11.15 Bad Schallerbach
- ★ 08.12.15 Weihnachtsmarkt
Ceský Krumlov & Budweis
- ★ 10.01.16 HOCHKAR
- ★ 16.01.16 Skifliegen Kulm
- ★ 04.02.16 Bad Schallerbach
- ★ 05.03.16 HINTERSTODER
- ★ 17.04.16 Musical EVITA
- ★ Frühjahr 2016 Musical MOZART

Rudmanns 135, 3910 Zwettl,

☎ 02822/52650 Fax DW 76

pichelbauer@autobusreisen.at



Einladung



Die Raiffeisenbanken Dobersberg, Vitis und Waidhofen a.d. Thaya
laden alle Landwirtinnen und Landwirte zur Informationsveranstaltung ein.

Steuerreform 2016

„Die Auswirkungen auf Ihren Betrieb und was Sie heuer noch beachten sollten.“

12. Oktober 2015

19.30 Uhr, im Saal der Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya
3830 Waidhofen a.d. Thaya, Raiffeisenpromenade 1

Referenten: **Mag. Thomas Lebersorger**, Steuer- und Unternehmensberater,
LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH Waidhofen a.d. Thaya

Mag. Michael Müllner, öffentlicher Notar Waidhofen a.d. Thaya

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Um die Veranstaltung entsprechend für Sie vorbereiten zu können, ersuchen wir um zuverlässige
Anmeldung bis spätestens 5. Oktober in Ihrer Raiffeisenbank
oder telefonisch unter 02842/506-1025 bei Frau Claudia Kainz, Mail: claudia.kainz@rbwt.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Allentsteig

14. Oktober	Vortrag „Ob jung, ob alt, ob Frau, ob Mann—wenn man den Harndrang nicht halten kann“, Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
18. Oktober	Blutspenden im Rot-Kreuz-Haus Allentsteig, 9—12 und 13—16 Uhr
20. Oktober	Jahrmarkt am Stadtberg
26. Oktober	ÖKB-Familienwandertag, ab 9 Uhr
2. November	Militärische Allerseelenfeier
8. 15. 22 u. 29. November	Ganslessen im Gasthaus Kratochvil
18. November	Vortrag „Wechselbeschwerden—wie kann man (Frau) damit leben?“, Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
20.—22. Nov.	Adventmarkt in der Gärtnerei Hackl
21. u. 22. Nov.	Zankerlschnapsen der Wasserrettung Allentsteig
28. November	Weihnachtsmarkt und Adventsingen im Landesklinikum Allentsteig, 9—18 Uhr
28. u. 29. Nov.	Pfarrkaffee, Pfarre Allentsteig
28.—29. Nov.	Advent in Allentsteig, Wirtschaftsbund
5. Dezember	Nikolaus am Stadtplatz, 18 Uhr, SPÖ Allentsteig

Schwarzenau

10., 24., und 26. Oktober	Schlossführungen, Anmeldung: Gasthaus Kaminstube 02849/2271, Beginn 14.30 Uhr, pro Person € 10,—, Kinder bis 15 Jahre gratis
15. Oktober	Kabarettabend mit Joesi Prokopetz in der Kaminstube Hahn
18. Oktober	Missionssingen in der Pfarrkirche Schwarzenau, Männergesangsverein Schwarzenau, 10 Uhr
25. Oktober	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
26. Oktober	Fit-Marsch und Fit-Lauf ab 9 Uhr beim Badehaus Brühlteich
31. Oktober	Halloweenwanderung in der Brühl, Veranstalter Tennisverein Schwarzenau
14. November	Kabarett mit 4/4 G'sang, Musikverein Großhaselbach, Musikhaus Großhaselbach, 20 Uhr
21.-22. November	Adventausstellung im Schloss Schwarzenau
22. November	Gemütlicher Nachmittag im Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
4.—5. Dezember	Punschstand am Hauptplatz der Volkspartei Schwarzenau, Fr. ab 16 Uhr, Sa. ab 14 Uhr
6. Dezember	Basteln mit Kindern im Pfarrheim Schwarzenau, Beginn 14 Uhr
20. Dezember	Blutspenden des Roten Kreuzes, Volksschule Schwarzenau, 8.30 bis 14.00 Uhr
20. Dezember	Adventsingen in der Pfarrkirche Großhaselbach, Beginn 15 Uhr

Göpfritz an der Wild

11. Oktober	Erntedankfest in Göpfritz/Wild mit anschließendem Pfarrkaffee
17. Oktober	Oktoberfest des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins im Kulturstadl
17.—18. Oktober	„NÖ Tage des offenen Ateliers“ im Atelier Schön, Weinpolz 11, Sa. 14—18 Uhr, So. 10—12 und 14—18 Uhr
20. Oktober	Der Kasperl kommt!, Kulturstadl Göpfritz/Wild um 17.30 Uhr
24. Oktober	Knödelschnapsen der FF Kirchberg/Wild
25. Oktober	Pensionistennachmittag im Kulturstadl Göpfritz/Wild
31. Oktober	Halloween-Party der FF Göpfritz/Wild, ab 21 Uhr im FF-Haus
6. Dezember	Adventnachmittag in der Pfarrkirche Scheideldorf



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Juli - 30. September 2015**

20. Geburtstag

Homolka Florian, Echtsenbach
Zellhofer Mario, Echtsenbach
Woldrich Marco, Haimschlag
Traxler-Weidenauer Patrizia, Echtsenbach

30. Geburtstag

Rochla Sabrina, Echtsenbach
Schuhmeister Kurt, Wolfenstein
Schuhmeister Roland, Wolfenstein
Kletzl Karl, Großkainraths
Schiefer Susanne, Haimschlag

40. Geburtstag

Trimmel Alexander, Großkainraths
Königsecker Thomas, Echtsenbach

50. Geburtstag

Nechwatal Hubert, Echtsenbach
Hofbauer Brigitte, Echtsenbach
Groiss Eveline, Wolfenstein

60. Geburtstag

Kropik Walter, Echtsenbach
Holzmann Maria, Echtsenbach
Kerschbaum Franz, Echtsenbach
Hahn Gisela, Echtsenbach

70. Geburtstag

Schilcher Kurt, Echtsenbach
Zottl Monika, Echtsenbach

80. Geburtstag

Beidi Margaretha, Gerweis

Wir freuen uns über die Geburt von:

Trötz Müller Melina, Echtsenbach
Kühböck Lukas, Großkainraths
Höllrigl-Binder Katharina, Echtsenbach

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Grameth Rainer aus Echtsenbach und Meixner Maria aus Haimschlag
Falkner Christoph aus Wien und Garschall Michaela aus Echtsenbach

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Stauber Thomas, Echtsenbach
Schießwald Christian, Echtsenbach
Lugauer Elfriede, Echtsenbach
Weixlbraun Walter, Rieweis

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung